

Preiserhöhung.

D. Joh. Alb. Bengelli Gnomon
Novi Testamenti. Editio Octava.
Lex.-8^o. 1891

(Brosch. M 8.—, geb. M 10.—)
Von diesem wichtigen Quellenwerke sind jetzt nur noch wenige Exemplare erhältlich, die ich zu folgenden erhöhten Preisen ausliefern:

Broschiert jetzt M 12.50 ord.,
8.75 bar.

Gebunden „ M 15.— ord.,
10.50 bar.

Stuttgart, den 5. Nov 1913
J. F. Steinkopf.

Das heilige Feuer.

Von Ernst Thrasolt.

Monatlich 1 Heft. — Jährlich
eine Buchausgabe.

Vierteljährlich M 2.50 ord.

Bei größeren Lieferungen an
Priesterseminare und Studenten-
Korporationen 10 Exemplare
M 15.— ord.

Warendorf.

J. Schnell'sche Buchhandlung
E. Leopold



Demnächst erscheint:

**PAPIER-SCHNEIDE-
U. KLEBEARBEITEN**

Ihre technischen Grundlagen sowie ihre erzieherische Bedeutung im Unterricht besprochen und erläutert an der Hand von Arbeiten des Kurses für Jugendkunst an der Kunstgewerbe-Schule des k. k. Museums für Kunst und Industrie in Wien

**VOM LEITER
DES KURSES**

Professor FR. ČIŽEK

30 Tafeln gr. 8^o in reichem
Farbendruck und 32 Seiten
illustr. Text.

Preis K 26.— od. M. 22.—

Besondere Verwendung erbitten wir von Handlungen, welche Verbindungen mit Zeichenlehrern unterhalten, und solchen, welche Lehrmittel führen.

Steht à cond. zu Diensten.

WIEN, November 1913

Anton Schroll & Co.
Ges. m. b. H

W. Düms Kunstanstalt, Wesel

Zur Versendung liegt bereit:

**Baake, baake
Kuchen.**

Alte Reime mit neuen
Bildern von

Wilhelm Schäfer.

Folio. Stark gebunden.
60 s ord., 36 s netto.

Unzerreißbare Ausgaben:

auf Pappe: M 1.— ord.,
60 s netto;

auf Leinwand; M 1.50 ord.,
80 s netto.

Partien: 11/10.

Als Schäfers Baake, baake Kuchen vor nahezu 25 Jahren zum ersten Male auf dem Büchermarkt erschienen, war nicht nur der Erfolg des Buches sicher, sondern es war auch eine ausgemachte Tatsache, daß dies „Original-Baake, baake Kuchen-Buch“ von andern Verlegern nachgeahmt werden würde. Aber die Schäfersche Original-Ausgabe ist von keinem der vielen Nachahmer erreicht, geschweige denn übertroffen worden, das beweisen die Neuauflagen, die das Buch von Jahr zu Jahr erlebt.

Ich habe es mir angelegen sein lassen, die Ausstattung des Buches beständig auf der Höhe der Zeit zu halten, und mit seinen reizenden, nie veraltenden, sinnigen Bildern, an denen die Mütter sich als Kinder schon erfreut haben, entspricht es in jeder Beziehung den Anforderungen von heutzutage. Und wenn unsere Kleinen groß geworden sind, wird das Buch wieder an die neue Generation übergehen, ohne nur im geringsten von seiner Zugkraft einzubüßen.

à condition kann nicht geliefert werden.

Weißer Bestellzettel anbei.

Mein diesjähriger Verlagskatalog mit Bestellzettel-Heft steht auf Verlangen zu Diensten.

Wesel, November 1913.

**W. Düms
Kunstanstalt.****Zur Beachtung!**

Inserate für den Illustrierten Teil des Börsenblattes müssen wenigstens 10 Tage vor dem Erscheinungstermin der Anzeigen bei der Geschäftsstelle vorliegen.

(Z)

**Seiaufderwacht**

Kleine Zeitschrift für Bücher-, Kunst- u. Kulturfreunde

Heft 3/4 gelangt Mitte November zur Ausgabe.

Aus dem Inhalt:

Offener Brief an unsere — namhaften — Schriftsteller
von R. v. Stauffen

Die Grundlagen reiner Kunstkritik von Guido Hoffmann

Herr Dr. Rosenmüller in Dresden von Georg Dietrich

Von neuen Büchern.

Georg W. Dietrich

München.

Verlagsbuchhandlung

Verlag von Johann Ambrosius Barth in Leipzig

Soeben erschien:

Sternbuch für Anfänger

Eine Anleitung zum Auffinden der Sterne
und zum astronomischen Gebrauch des
Opernglases, des Feldstechers
und des Teleskops

Von KELVIN Mc KREADY

Übersetzt von Dr. Max Iklé

IX, 150 Seiten mit 77 Abbildungen und 2 Tafeln

1913. Preis gebunden M 12.—

Das Buch beabsichtigt, denen zu helfen, die ohne instrumentelle Ausrüstung sich an den Erscheinungen des Himmels erfreuen möchten, ohne mit Formeln usw. beladen zu werden. Es soll den Leser ohne besonderen wissenschaftlichen Unterricht in den Stand setzen, die Objekte des Himmels aufzufinden und zu betrachten. Das Buch soll also gewissermaßen ein Baedeker für den Himmel sein. Besonders hervorzuheben sind die ganz vorzüglichen Abbildungen, die fast durchweg nach den neuesten und besten Aufnahmen der grossen amerikanischen Sternwarten hergestellt worden sind.

Das Buch ist mit grosser Begeisterung für die Schönheit des Universums geschrieben, und wird den besonderen Zwecken, die der Verfasser im Auge gehabt hat, in vorzüglicher Weise gerecht.